

Hamburg, den 4. Juli 2023

Stellenausschreibung Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Am Institut für Medizinrecht der Bucerius Law School (Prof. Dr. Karsten Gaede und Prof. Dr. Jens Prütting) ist voraussichtlich zum 1. September 2023 die Teilzeitstelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) (20 Stunden pro Woche) zu besetzen.

Erwartet wird ein besonderes wissenschaftliches Interesse an medizinrechtlichen Fragestellungen. Die Erste Prüfung sollten Sie zum Zeitpunkt des Stellenantritts mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ abgeschlossen haben. Darüber hinaus sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich. Im Sinne einer ausgewogenen Spezialisierung der Institutsmitarbeitenden ist bei dieser Ausschreibung ein ausgeprägtes medizinstrafrechtliches Interesse von Vorteil. Die Belegung eines medizin- bzw. strafrechtlichen Schwerpunktbereiches ist aber keine Einstellungsvoraussetzung.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes. Die Stelle dient primär der Ermöglichung Ihrer Promotion und der Vertiefung Ihrer juristischen/wissenschaftlichen Kenntnisse und Techniken. Eine intensiv betreute Promotion ist zu den Fachgebieten des Instituts möglich. Soweit Sie weitere eigene Fachbeiträge verfassen möchten, wird dies gezielt gefördert.

Zu Ihren Aufgaben gehört in erster Linie die Unterstützung des Instituts in Forschung und Lehre. Die Vermittlung von Lehrinhalten und der Umgang mit motivierten Studierenden sollten Ihnen Freude bereiten. Pro Jahr sind *insgesamt* sechs Trimesterwochenstunden Kleingruppen (etwa 2,5 Stunden AGs pro Semester) zu halten. Das erforderliche Lehrmaterial wird gestellt. Auf die Mitarbeit in einem motivierten und gut zusammenarbeitenden Team sollten Sie Wert legen. Gezahlt wird eine Vergütung, die Parallelstellen an staatlichen Hochschulen ebenbürtig ist.

Die Bucerius Law School setzt sich in der gesamten Hochschule für die Gleichstellung aller ein. Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung wird das unterrepräsentierte Geschlecht bevorzugt. Sie will zudem die Diversität der Mitarbeitenden erhöhen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte sich Bewerbende werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Hochschule versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit geeigneten Maßnahmen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bis möglichst zum 24. Juli 2023 an Prof. Dr. Karsten Gaede, Bucerius Law School, Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg, optimal in einer PDF-Datei über karsten.gaede@law-school.de. Früh eingehende Bewerbungen werden zur Planung von Gesprächen sehr erbeten.